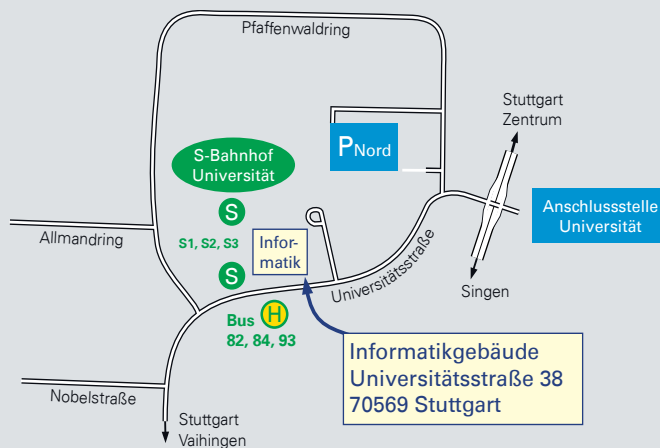




Ihr Weg zur Informatik



Empfehlung für Autofahrer:

Aus Richtung München über die A8, Anschlussstelle 52 (Stuttgart Möhringen) und Nord-Süd-Straße zum Campus Vaihingen.
Aus Richtung Karlsruhe über die A8, Kreuz Stuttgart Richtung Stuttgart Zentrum und Anschlussstelle Universität zum Campus Vaihingen.
Hier bitte Parkplatz PNord benutzen. In der Busschleife geparkte Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Anreise ab Hauptbahnhof Stuttgart:

Mit der S1, S2 oder S3 Richtung Flughafen/Herrenberg bis zum Haltepunkt „Universität“.

Anreise ab Flughafen Stuttgart:

Mit der S2 oder S3 Richtung Stuttgart bis zum Haltepunkt „Universität“.

Anmeldung (bitte bis Ende 2012!)

Post	Universität Stuttgart - ISTE Frau Kornelia Kuhle Universitätsstraße 38 70569 Stuttgart
Web	http://www.iste.uni-stuttgart.de
Mail	Tag_der_SWT@informatik.uni-stuttgart.de
Telefon	0711-68588355
Fax	0711-68588380

Kontakt

Universität Stuttgart
Institut für Softwaretechnologie
Universitätsstraße 38
70569 Stuttgart

Prof. Dr. Erhard Plödereder
ploedere@informatik.uni-stuttgart.de

Wachablösung in der Softwaretechnik: Die nächste Generation übernimmt das Ruder

Zum ersten Mal seit 1988, als der neue Lehrstuhl für Software Engineering besetzt wurde, gibt es einen Wechsel der Protagonisten: Prof. Jochen Ludewig geht zum Ende des Wintersemesters 2012/13 in den Ruhestand, Prof. Stefan Wagner hat bereits 2011 seinen Dienst in der Universität Stuttgart angetreten und gleitend die Aufgaben übernommen. Im Herbst 2012 wurde der Lehrstuhl „Zuverlässige Softwaresysteme“ durch Prof. Lars Grunske besetzt. Beide tragen, zusammen mit Prof. Erhard Plödereder, zuständig für Programmiersprachen und Compilerbau, das Institut für Softwaretechnologie (ISTE). Es vollzieht sich also ein Generationswechsel, der vor allem für den Studiengang Softwaretechnik große Bedeutung hat.

Die Fakultät nimmt diesen Wechsel zum Anlass, zu feiern und mit allen, die mit der Softwaretechnik verbunden sind, in die Vergangenheit und in die Zukunft schauen. Ein Festvortrag Michael Jacksons, eines der profiliertesten Software-Ingenieure weltweit, bildet den Höhepunkt des Symposiums.

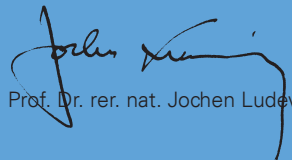
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen interessanten Nachmittag und einen fröhlichen Abend zu verbringen.



Prof. Dr. rer. nat. Stefan Wagner



Prof. Dr. rer. nat. Lars Grunske



Prof. Dr. rer. nat. Jochen Ludewig

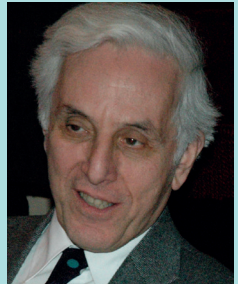
Programm

- 15:00 **Musikalische Einstimmung**
- 15:05 **Begrüßung**
Prof. Dr. Joachim Speidel,
Dekan der Fakultät für Informatik,
Elektrotechnik und Informationstechnik
- 15:10 **Antrittsvorlesung**
Prof. Dr. Stefan Wagner:
Wie kriegen wir die Software-Qualität
in den Griff?
- 15:40 **Antrittsvorlesung**
Prof. Dr. Lars Grunske:
Zuverlässige Softwaresysteme –
Traum oder realistisches Zukunftsszenario?
- 16:10 **Musikalisches Zwischenspiel**
- 16:15 **Pause**
- 16:45 **Festvortrag**
Prof. Michael Jackson, London:
Formalism and Intuition
in Software Development
- 17:45 **Abschiedsvorlesung**
Prof. Dr. Jochen Ludewig:
Ich komme zum Schluss!
- 18:15 **Musikalischer Ausklang**

Alle geladenen Gäste sind anschließend im Hörsaal 38.03 zum eigentlichen Symposium¹ willkommen.

¹ Der altgriechische Ausdruck Symposium steht sinngemäß für „gemeinsames, geselliges Trinken“ (Wikipedia)

Michael Anthony Jackson (born 1936) is a British computer scientist, and independent computing consultant in London, England. He is also visiting research professor at the Open University in the UK.



Jackson studied classics at Oxford University (known as „Greats“), where he was a fellow student with C. A. R. Hoare, two years ahead of him. They had a shared interest in logic, which was studied as part of Greats at Oxford.

In the 1970s, Jackson developed Jackson Structured Programming (JSP). In the 1980s, with John Cameron, he developed Jackson System Development (JSD). Then, in the 1990s, he developed the Problem Frames Approach. In collaboration with Pamela Zave, he created „Distributed Feature Composition“, a virtual architecture for specification and implementation of telecommunication services.

Jackson received the Stevens Award for Software Development Methods in 1997. In 2001, he was one of the „Software Pioneers“ at the legendary sd&m conference in Bonn.

from Wikipedia and Michael Jackson's homepage
http://en.wikipedia.org/wiki/Michael_A._Jackson
<http://mcs.open.ac.uk/mj665>

Die „Wickeds Unplugged“ mit Josef Stadlmaier (Gesang), Tom Gottschalk (Gitarre), Andy Hager (Quetschn) und Stefan Wagner (Kontrabass) lockern unsere Feier musikalisch auf.

Ort der Veranstaltung

Hörsaal V38.01 im Informatikgebäude
Universitätsstraße 38
70569 Stuttgart